

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Warzen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 01.11.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus, Wardostr. 3, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Detlef Schwarz

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Detlef Flickinger

Ortsratsmitglied

Frau Kerstin Flickinger

Frau Juliane Krueger

Herr Christian Rey

Von der Verwaltung

Herr Hans-Günther Scharf

Ortsratsbetreuer

Herr Michael Pioch (zugleich Protokollführer)

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Warzen sowie der Tagesordnung

Herr Schwarz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, einige Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Der Orsrat beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung. Die Punkte 3 „Einwohnerfragestunde“ und 6 „Bericht aus dem Orsrat“ werden getauscht.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Warzen am 14.03.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht aus dem Ortsrat

Herr Schwarz teilt in seinem Bericht Folgendes mit:

- Die aktuelle Einwohnerzahl der Ortschaft Warzen betrage 530 Einwohner.
- Es fanden mehrere Ortsbegehungen statt. Bei den Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern konnten viele Dinge angesprochen werden, so auch die Sauberkeit im Ort. Es war auch möglich für mehrere öffentliche Flächen Pflegepaten zu finden. Insbesondere sei hier auch die Patenschaft für den Spielplatz zu nennen. Für die durchgeführten Pflege- und Unterstützungsmaßnahmen dankt er dem städtischen Bauhof sowie dessen Leiter Herrn Zimmermann.
- Der Ortsrat sucht auch immer wieder den Kontakt mit Neubürgern um Fragen rund um das Dorfleben anzusprechen.
- Der Kirchplatz und das Ehrenmahl erhielten Pflegemaßnahmen und die Maibaum-einfassung wurde erneuert.
- Der Spielplatz habe ein neues Spielgerät erhalten und der Eschenplatz wird von pri-vater Hand gepflegt.
- Das Transformatorenhaus „Am Lindenbrunnen“ habe vom ÜWL einen Neuanstrich erhalten. Die nun folgenden Grünpflegearbeiten werden demnächst stattfinden.
- Das gestohlene Ortsschild aus Richtung Gerzen sei inzwischen wieder ersetzt wor-den. Das Ortswappenschild aus Richtung Brunkensen inzwischen wieder ange-bracht.
- Vom Bauverwaltungsamt wurde inzwischen die Korrektur der Hausnummerierung „Am Rettberg“ veranlasst.
- Der Ortsrat habe insbesondere auch für Durchsagen bei Problemen mit der Wasser-versorgung ein Megaphon beantragt. Dies sei jedoch von der Verwaltung abgelehnt worden.
- In der Reuberghütte habe eine Sitzung der Ortsvereine sowie der Dorfjugend statt-gefunden. Die Pflege der Reuberghütte durch die „Waldläufer“ wird besonders her-vorgehoben.
- Der Bekanntmachungskasten sei renoviert worden. Zudem gebe es nun am Scheu-mentor des Hauses „Röthig“ eine weitere Möglichkeit Informationen auszuhängen.
- Die örtlichen Vereine haben insbesondere auch durch diverse Veranstaltungen eine wichtige Funktion innerhalb der Dorfgemeinschaft. Er bedankt sich in diesem Zu-sammenhang noch einmal ausdrücklich für die vielfältigen Aktionen.
- In Kürze stehe das 75-jährige Jubiläum der AWO sowie in 2024 das 100-jährige Be-stehen des TSV an.

4. Aktion "Unser Dorf"

Herr Scharf führt dazu aus, dass es sich hier zwar um keine Veranstaltung der Stadt handeln würde, dies aber natürlich sowohl von der Stadt als auch vom FAA Unterstützung erfahren wür-de. Verantwortlich seien jedoch die Sparkasse HGP sowie die Leine Deister Zeitung. Die ge-nannte Aktion solle möglichst jeden Ortsteil erfassen und diesem eine Vorstellung ermöglichen. Die Sparkasse sowie die Leine Deister Zeitung seien mit einem Infostand vor Ort. Die übrigen Aktivitäten seien jedoch von der Dorfgemeinschaft durchzuführen.

Es werden 500,00 € zur Verfügung gestellt die eine Jury im Anschluss an eine Ideensammlung vergibt. Er weist auf die bisher guten Erfahrungen dieser Aktion hin, die auch immer mit einer guten Resonanz in der Dorfgemeinschaft einhergegangen sei. Der bereits für die Ortschaft Warzen festgelegte Termin sei der 01.07.2023. Herr Schwarz bedankt sich für die Ausführun-gen und bittet Herrn Scharf auch zum nächsten Tagesordnungspunkt einige Ausführungen zu machen.

5. Glasfasernetzausbau

Herr Scharf erläutert, dass es sich bei dem geplanten Glasfasernetzausbau links der Leine um einen sogenannten privatwirtschaftlichen Ausbau der Deutschen Glasfaser nach dem Digi AusbaUG handle. Nicht zu verwechseln sei dies mit der sogenannten „weiße Flecken Förderung“ die beispielsweise etwas entferntere Ortschaften wie Wettensen/Lütgenholzen umfassen würde.

Die ausführende Firma „Deutsche Glasfaser“ habe inzwischen eine Haushaltsbefragung durchgeführt. Für die Aufnahme der Arbeiten sei eine Quote von min. 50% erforderlich. Er geht weiter auf die unterschiedliche Versorgungslage innerhalb der Stadt Alfeld sowie die Merkmale eines Kupfer- bzw. Glasfaserausbaus ein. Die Stadt Alfeld habe zwar keine Wahlmöglichkeit bei dem ausführenden Unternehmen, begleite den Ausbau aber durch verschiedene Maßnahmen wie zum Beispiel einer Dokumentation des Zustandes vor dem Ausbau, damit eventuelle Schäden im Anschluss wiederhergestellt werden könnten. Im Anschluss erklärt er das vorgesehene Verfahren vor Ort bis zum Übergabepunkt im anzuschließenden Objekt. Zum Abschluss weist er darauf hin, dass auch nach dem erfolgten Ausbau noch eine Anschlussmöglichkeit bestehe, hier aber dann die vollen Kosten vom Anschlussnehmer zu tragen seien.

6. Einwohnerfragestunde

Auf die Frage wie man sich bei Problemen während des Glasfaserausbaus verhalten solle, antwortet Herr Scharf, dass dies klar getrennt sei. Probleme auf öffentlichem Grund werden von der Stadt weiterverfolgt, Situationen auf privaten Flächen sind von den Anwohnern bei der ausführenden Firma anzusprechen. Herr Scharf weist ausdrücklich darauf hin, dass die Erfahrungen mit der anbietenden Firma aber sehr gut seien. Einen konkreten Termin für den Ausbaustart gebe es bisher noch nicht, die Vorarbeiten liefen aber bereits. Sollte noch jemand Interesse haben, sei der Abschluss von Verträgen zurzeit noch möglich.

- Die Frage nach dem aktuellen Stand des Projekts „Südlink“ wird dahingehend beantwortet, dass Informationen zeitnah auf der Website der Stadt Alfeld (Leine) zur Verfügung stehen.
- Die Straßen- und Bordsteinschäden nach der Umleitungsmaßnahme im Zuge des Ausbaus der B3 seien noch immer nicht geklärt. Hier müsse noch eine Abstimmung mit dem Land Niedersachsen gefunden werden.
- Auf Nachfrage geben der Ortsbürgermeister und die Verwaltung eine kurze Erläuterung zum aktuellen Stand des Objektes „Wardostraße 8/10“. Es wird hier auch noch einmal erklärt, wo die Handlungsgrenzen der Stadt verliefen. In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf hingewiesen, dass es in diesem Bereich keinen Rattenbefall gebe. Dies habe die beauftragte Fachfirma festgestellt.
- Herr Pioch teilt auf Nachfrage mit, dass über die beantragten Mittel für die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses im Zuge der jetzt anstehenden Fachausschusssitzungen beraten und entschieden werde. Aller Voraussicht nach wird der Bau- und Grundeigentumsausschuss in seiner Sitzung am 16.11. dieses auf der Tagesordnung haben.
- Zum Thema Weihnachtsbeleuchtung erläutert Herr Scharf, dass entschieden wurde, die innerstädtische Beleuchtung auch in diesem Jahr zu installieren. Durch die bereits erfolgte Umstellung auf LED betragen die geschätzten Stromkosten lediglich 500,00 €. Ob auch die Weihnachtsbeleuchtung in den Ortsteilen installiert werde, sei im Moment noch nicht geklärt.
Bei den Straßenlaternen seien Abschaltungen in Zeiten vorgesehen, die möglichst geringe Einschränkungen mit sich brächten. Von dieser Maßnahme seien auch keine kritischen Objekte/Flächen betroffen.
- Auf Vorschlag eines Bürgers bittet der Ortsrat die Verwaltung zu prüfen, ob in der Straße „Am Lindenbrunnen“ eine Spielstraße bzw. 30 km/h-Zone eingerichtet werden könne.

7. Mitteilungen der Verwaltung

keine

8. Anfragen

keine

gez. Schwarz
Ortsbürgermeister

gez. Pioch
Protokollführer